

Die Fotografinnen Elsa Parra und Johanna Benaïnous arbeiten zu zweit. Auf ihren Bildern sind Teenager, Kellnerinnen, Soldaten, Bauern und Paare in der Vorstadt zu sehen. Ähnlichkeiten zwischen den Protagonisten sind kein Zufall, das französische Duo **Elsa & Johanna** verkörpert alle Figuren selbst

TEXT: HANNAH SCHUH



Würden Sie diesem
Paar ihr Handy leihen?
VERWANDLUNGEN IN
SERIE: A COUPLE OF THEM,
2014/16

12









































A>
Küssen, kämpfen, Pferde
stehlen, zwischen Nähe und
Distanz im Wilden Westen
BEYOND THE SHADOWS,
SEIT 2018





86

















ARTS de Paris, an der Johanna im hippen Pariser Stadtteil Saint-Germain-des-Prés. Im Hinterzimmer hängt ein Teil der 88 Porträts ihrer Serie A Couple of Them, die im November auf der Messe Paris Photo zu sehen war.

Die Fotografinnen kommen auf Fahrrädern zum Termin. Wer ihre Arbeiten kennt. na, 28, sieht mit den dunkelbraunen Augen und den langen Haaren aus, wie man sich eine typische Pariserin vorstellt, Elsa, 29, hat ihre Haare blondiert wie auf vielen der Porträts. Elsa hat an der école nationale supé-RIEURE DES ARTS DÉCORATIFS studiert, sie mussten erst nach New York reisen, um sich kennenzulernen. Während eines Auslandssemesters an der SCHOOL OF VISUAL ARTS belegten beide 2014 den Kurs »Fotografie im

Kunsthochschule ÉCOLE NATIO- dinnen, halfen sich gegenseitig, posierten jungen Menschen in der Peripherie, die man NALE SUPÉRIEURE DES BEAUX- für die Aufgaben und turnten vor der Kame- schon einmal gesehen zu haben glaubt. Es ra herum. »Unsere gemeinsame Arbeit hat macht Spaß, die vielen Bilder an der Wand zu studiert hat, zu ihrer Galerie mit einem Spiel angefangen«, erzählt Johan- sehen, Gesichter zu vergleichen und die Darna. Sie mochten das gemeinsame Ausprobie- stellerinnen darin zu erkennen. ren und entdeckten ein neues Hobby: Men-

gibt. Die Figur ist mehrmals zu sehen, allein Watte-Pads in den Mund. oder mit ihrem Freund, der von Elsa gespielt wird. Die Fotografinnen fragen sich oft, warum jemand genau diese Art von Kleidung trägt und welche Geheimnisse eine Person haben könnte. Das performative Spiel mit

s ist ein Katzensprung von der Studio«. Am ersten Tag wurden sie Freun-Transformation wird zu einer Typologie von

Maskerade, Kostüme und Performance schen beobachten. Elsa und Johanna vergli- waren für Künstler schon immer beliebte Mitchen den Stil der Leute in den Straßen, such- tel, um Identitäten, die Gesellschaft und ihten nach Mustern in der Masse und erfanden re Werte zu hinterfragen. Jede Generation hat Geschichten über Passanten. Beide Frauen ihre eigenen Fragestellungen, Cindy Shersind in der französischen Provinz aufgewach- man dekonstruierte das Bild von Frauen dem sind auch ihre Gesichter vertraut. Johan- sen und waren begeistert von der Vielfalt in im Spielfilm, Gillian Wearing erforschte Persönlichkeitskonzepte mithilfe von Masken, Für ihre erste Serie, die ihre gemeinsame Catherine Opie arbeitete sich an Geschlech-Abschlussarbeit wurde, schlüpften sie in die terrollen ab. Während uns heute positive Rollen von Teenagern. Es entstanden unter- Selbstdarstellungen auf Instagram pausenlos schiedliche Charaktere, die sich wahrschein- umgeben, entdecken Elsa & Johanna ein tralich wenig zu sagen hätten. Ein Mädchen mit ditionelles Genre der Fotografie neu. Sie vergeflochtenen Zöpfen im Fußballtor, Jungs legen ihre Rollenspiele auf die Straße, um mit Irokesenfrisur und Baseballjacken, ein dem strengen Korsett des Studios zu entkom-Paar im Gothic-Outfit. Sie scheinen stunden- men. Es geht ihnen nicht um Schönheitsidealang auf einer Parkbank rumzuhängen, zu le, sondern um Stereotype im Alltag. Sie verrauchen und darauf zu warten, dass etwas arbeiten Vorurteile, die auftauchen, wenn wir passiert. Auch Erinnerungen an reale Perso- uns ein Bild von Unbekannten und ihren Genen, die sie als Teenager kannten, tauchen in fühlen machen. Die Verwandlungen komder Serie auf. Eine junge Frau in Camouflage- men mit einfachen Mitteln zustande. Klei-Outfit modellierten sie in Anlehnung an eine dung kaufen sie vor Ort in Geschäften oder Schulfreundin von Johanna. Eine starke Sol- leihen sich Requisiten. Um ihr Gesicht masdatin, die sich auf Partys besonders feminin kuliner wirken zu lassen, stecken sie sich

Abgekämpfte, desillusionierte, einsame Personen tauchen auch in ihrer neuen Serie Beyond the Shadows auf. Auf der Suche nach weiten Landschaften und tristen Vorstadtsiedlungen reisten Elsa und Johanna 2018 nach Kanada. Vor Schulbussen, in Wohnzimmern und in leeren Schwimmbädern fanden sie Projektionsflächen für neue, erwachsene Persönlichkeiten.

tion wirken gezielt, die Künstlerinnen spie- Paar streitet sich. Vielleicht halen in dieser Arbeit mit Zitaten von Jeff Wall, ben sie sich jung kennengelernt Tina Barney oder David Lynch. In Calgary und leben schon lange zusamkonnten die Fotografinnen die Atmosphäre der Fotos von Jeff Wall buchstäblich spüren. Das Licht mit den starken Schatten und die leeren Straßen kamen ihnen vor wie eine schen Referenzen, Inszenierung und Authen- Szenen eines Films zu sehen. tizität ist nicht leicht zu finden. Ihr großes Thema ist nicht die Aneignung fremder Konzepte, sie versuchen eigenständige Charaktere in den Umgebungen zu etablieren. Es geht um die Geschichten, die die Figuren miteinander teilen könnten, um ihre Beziehungen zueinander. Spontane Spannungen zwischen

Fuerteventura wird zur Kulisse für ein spanisches Familiendrama Elsa und Johanna spielen Doppelrollen TRES ESTRELLAS,

den Darstellerinnen, die einen Moment der Mehrdeutigkeit er- AUSSTELLUNGEN zeugen, lassen die Bilder lebendig wirken. Narrative werden an- »Staging Identity«, gerissen, aber nicht auserzählt. Spannend wird es, wenn das Spiel funktioniert und ein gewöhnlicher Parkplatz durch Beobachtung, Performance und Fotogra-Das dramatische Licht und die Komposi- fie plötzlich zur Bühne wird. Ein men. Der Mann wirkt aggressiv und aufgebracht. Andere Bilder

zeigen beide Personen erschöpft und traurig es sich befreiend vor, die entwickelten Bilder

von Johannas Mutter verkörpert, Elsas Mut- gespannt, auf wen sie als Nächstes treffen. // ter schrieb das Voiceover, das von einem spanischen Sprecher gelesen wird. Zusammen erzählen sie eine schräge Geschichte von Liebe und fehlgeleiteter Projektion. Wegen ihres wiedererkennbaren Stils werden Elsa und Jo-

hanna auch für Auftragsarbeiten angesprochen. Für die Band Lenparrot drehten sie seit 2015 Gruppenausstellung fünf Videoclips, in denen sie vom 25. April bis den Musikern ihre Charaktere 20. September 2020 leihen. Kürzlich haben Elsa und im Institut Mathilden Johanna ein Werbevideo für höhe in Darmstadt. Apple gedreht und Produkte für Art Paris, Kunst-Hermès fotografiert.

messe, vom 2. bis

Palais in Paris.

5. April 2020 im Grand

Um der Beschleunigung des Alltags etwas entgegenzusetzen, möchten sie ihre nächste freie Arbeit auf Film fotografieren. In Zeiten von Hektik und Druck durch soziale Medien stellen sie

in ihrem Wohnzimmer. Durch die Verknüp- erst nach der Produktion zu sehen. Eine Erdreidimensionale Kulisse. Die Balance zwi- fung der Perspektiven im Kopf meint man, fahrung, die für Generationen von Fotografen völlig normal war. In diesem Jahr planen Auf den Kanarischen Inseln schlugen Elsa sie, mit größeren Gruppen zu arbeiten, um und Johanna 2018 ein neues Kapitel auf und ihre Inszenierungen komplexer zu machen. wurden zu Regisseurinnen. In ihrem ersten Elsa und Johanna freuen sich darauf, auch Spielfilm Tres Estrellas spielen sie die Kinder mal in der Masse unterzutauchen. Es soll wieeiner spanischen Familie. Eine Mutter zieht der um Beziehungen gehen, aber dieses Mal mit den fast erwachsenen Töchtern aufs Land. in Rio de Janeiro. Eine Galerie hat sie eingela-Dort leben auch die jungen Ziegenhirten Chi- den, eine Arbeit vor Ort umzusetzen. »Wir geco und Luis, die die Mädchen kennenlernen ben zu, dass in jedem unserer Charaktere ein möchten und ebenfalls von Elsa und Johanna Stück von uns selbst steckt«, sagt Elsa. »Wir liedargestellt werden. Der Film ist eine richtige ben sie wie Freunde, die uns tief berührt ha-Familienproduktion, die Mutter Dolores wird ben«, ergänzt Johanna. Sie sind schon jetzt